

# Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Groß Klein

---

Sitzungstermin:	Dienstag, 17.09.2019
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Beratungsraum SBZ Bürgerhus, Gerüstbauerring 28, 18109 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Uwe Michaelis	SPD
---------------	-----

##### **reguläre Mitglieder**

Dr. Christian Wenske	DIE LINKE.
Monika Engelmann	DIE LINKE.
Sonja Lippert	DIE LINKE.
Nurgül Senli	DIE LINKE.PARTEI
Jürgen Lewerenz	CDU
Thomas Ebeling	SPD
Lutz Kalkschies-Diezel	SPD

##### **Verwaltung**

Silvia Kade	Ortsamt Northwest 1
Franka Teubel	Ortsamtsleiterin Northwest 1
Marén Wiese	Stadtteilmanagerin Groß Klein

##### **Gäste**

Manfred Ossevorth	Neptun Werft
Stefan Rieken	Neptun Werft
Achim Thiedig	Neptun Werft

##### **Abwesende Mitglieder**

##### **reguläre Mitglieder**

Lutz Wegener	CDU/UFR	entschuldigt
Günter Taufmann	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Dr. Steffi Brüning	AUFBRUCH 09	entschuldigt

#### **Tagesordnung:**

##### **(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.08.2019
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Zukünftige Entwicklung der Neptun-Werft
- 6 Anträge
- 7 Beschlussvorlagen
- 8 Informationsvorlagen
- 9 Anträge auf Mittel aus dem Budget des Ortsbeirates
- 10 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 11 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 12 Verschiedenes
- 12.1 Informationen des Stadtteilmanagers
- 12.1.1 Informationen aus dem Stadtteil- und Begegnungszentrum Bürgerhus
- 12.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 13 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

**(öffentlich)**

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Herr Michaelis begrüßt alle anwesenden Gäste, Ortsbeiratsmitglieder sowie Einwohner und Einwohnerinnen.

Die Einladungen sind ordnungsgemäß ergangen und acht von 11 Mitgliedern sind anwesend, somit ist der Ortsbeirat beschlussfähig.

<b>TOP 2</b>	<b>Änderung der Tagesordnung</b>
--------------	----------------------------------

Herr Michaelis schlägt vor, den TOP 5 vorzuziehen, dies wird einstimmig angenommen. Die Tagesordnung wird damit bestätigt.

### **TOP 3      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.08.2019**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4      Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Jenny und Sophie sind Schülerinnen der IB medizinische Akademie in Rostock Groß Klein, Bootsbauerweg 1 und bitten um Unterstützung für das Schülerprojekt „#hro\_heute für morgen“.

Thema: Vereine unterstützen, wie z. B. die Tafel oder die Obdachlosenhilfe. Grundgedanke ist die Zusammengehörigkeit in der Gemeinschaft.

Sachspenden wie Möbel, Kleidung, Haushaltsgegenstände u.v.m. könnte helfen.

Eine Gruppe Damen, die sich die Strickliesel nennen, stricken für die Obdachlosen.

Der Ortsbeirat sollte sich doch bei diesem Projekt mit einbringen und z.B. ein Frühlingsfest organisieren, das im Bootsbauerweg 1 stattfindet.

Kontakt: Frau K. Block, Bootsbauerweg 1, 18109 Rostock,

Telefon: 0381 127 1110; E-Mail: [karolin.block@ib.de](mailto:karolin.block@ib.de)

Bürger

Die Rad- und Fußwege in Groß Klein sind aus seiner Sicht nicht behindertengerecht für Rollstuhlfahrer gebaut worden, es gibt keine Absenkungen, um z.B. über die Straße zu kommen. Der Bürger hinterlässt seine Daten, um ggf. gemeinsam mit der Behindertenbeauftragten der Hansestadt Rostock eine Begehung zu machen.

An der Kreuzung Groß Kleiner Damm / Kleiner Warnowdamm steht ein Stoppschild, was täglich missachtet wird. Es sind schon sehr viele Unfälle passiert und trotzdem wird viel zu schnell gefahren und Verkehrsschilder ignoriert. Hier müsste mehr kontrolliert werden.

### **TOP 5      Zukünftige Entwicklung der Neptun-Werft**

Herr Ossevorth stellt die einzelnen Funktionen der Hallen sowie die Fertigungslinien vor. Seit vergangenem Jahr hat die Werft in Schmarl ein großes Zentrallager, um benötigtes Material zur Werft zu fahren. Dieses geschieht in der Nacht und wird so optimiert, dass unnötige Fahrten wegfallen. (ca. 5 LKW's pro Nacht)

Ebenfalls wird ein neues Sozialgebäude in Passivbauweise mit Kantine, Büro's und Duschen zur Wasserseite gebaut (Kosten ca. 10 Mill. €). Auch sollen Parkplätze auf der alten Deponie geschaffen werden.

Um die Schallschutzimmissionen noch besser zu filtern, werden vorhandene Hallenstrukturen verbunden, das heißt, das zwei alte Hallen durch Aufstockung zu einer Halle umgebaut und damit wird „treppenmäßig“ der Schall verringert – Planung in den nächsten 2 – 3 Jahren. Es wurden 160 neue Mitarbeiter eingestellt, weitere 40 Mitarbeiter sollen noch eingestellt werden. 703 festangestellte Mitarbeiter gibt es auf der Werft, insgesamt arbeiten 1200 Arbeiter auf dem Gelände.

Die Werft möchte zur weiteren Öffnung von Flächen neben der neuen Halle sich noch vergrößern und steht in Verhandlungen mit der Hansestadt Rostock, es gibt aber keine konkreten Ergebnisse.

Fragen

Würde die Neptun Werft sich auch in Groß Klein, z. B. beim Stadtteilstfest engagieren?

- Ja, mit Infostand sehr gerne

Anlieferung von Materialien und Bauteilen?

- Große Bauteile werden über den Seeweg gebracht und in der Nacht erfolgt die Anlieferung über die Werftallee.

Nahverkehrsanbindung zur Werft Bus – Bahn?

- Viele Mitarbeiter kommen mit der S-Bahn und fahren dann mit dem Fahrrad zur Werft, aber auch der Bus wird gut genutzt. Die meisten fahren aber mit dem Auto und deshalb wird ein weiterer Parkplatz geplant.

Schichtarbeit?

- In der Vorfertigung wird in 3 Schichten und in der Endfertigung in 2 Schichten gearbeitet.

Der Standort Neptunwerft ist langfristig gesichert und hofft auf eine gute Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Stadt.

#### **TOP 6      Anträge**

keine

#### **TOP 7      Beschlussvorlagen**

keine

#### **TOP 8      Informationsvorlagen**

keine

#### **TOP 9      Anträge auf Mittel aus dem Budget des Ortsbeirates**

Der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Rostock – Groß Klein e.V. beantragt zwei ortsteilbezogene Maßnahmen mit einem Gesamtwert von 1250,00 €

Der Ortsbeirat stimmt diesem Antrag zu.

#### **Abstimmung:**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	8
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	x
Abgelehnt	

#### **TOP 10      Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches**

Frau Teubel

In der letzten Sitzung des Ortsbeirates hatte es den Hinweis zur Einfahrt in die Spielstraße A.-Tischbein- Str. 20/21 gegeben, das hier die Autos, bedingt durch den Neubau, auf dem Seitenstreifen parken würden und gebeten dort eine Sperrlinie einzurichten.  
Das Amt für Verkehrsanlagen prüft den Sachverhalt und hat eine Rückmeldung für die Oktobersitzung zugesagt.

## **TOP 11     Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates**

Herr Michaelis

Am Freitag, dem 20.09.2019 findet eine Festveranstaltung „25 Jahre Jugendfeuerwehr“ um 17.00 Uhr statt.

- Herr Dr. Wenske wird der Veranstaltung beiwohnen.

Auf der Ortsbeiratssitzung in Schmarl am 03.09.2019 war die Thematik IGA – Park auf der Tagesordnung und auch hier gab es, genauso wie in Groß Klein, Beschwerden über zu viel Lärm auf dem IGA – Gelände.

## **TOP 12     Verschiedenes**

### **TOP 12.1   Informationen des Stadtteilmanagers**

Frau Wiese

#### ***Was ist seit der letzten Sitzung passiert?***

Stadtteilstadt:

Es gab letztes Mal ja Kritik, dass zu wenige Leute davon wüssten. Aber die Beteiligung war sehr gut. Alle Besucher und auch diejenigen, die den Tag gestaltet haben waren sehr zufrieden.

Unser Highlight mit Marteria als Überraschungsgast ist uns auch gelungen. In den sozialen Medien hat er selbst das auch alles sehr positiv dargestellt. Es gab daraufhin auch sehr positive Presseberichte zum Fest und auch über Groß Klein. Ich denke, dass wir zufrieden sein können.

Auch die Beteiligung mit den vielen Angeboten war sehr schön. Selbst Stände, die weiter weg waren von der Bühne, haben positives Feedback gegeben. Kritik kam vom Jugendtreff, dass die kostenlosen Cocktails zu gut ankamen. Für nächstes Mal soll zumindest ein kleiner Obolus genommen werden.

Die neue Stadtteilzeitung ist da und wird verteilt. Es sind jetzt fast alle Straßenzüge abgedeckt. Wir brauchen aber immer noch und immer mal wieder Leute, die mithelfen die Zeitung zu verteilen und auch für die Zeitung zu schreiben.

Es fand heute der Stadtteiltisch statt. Da Frau Hocke noch im Urlaub ist, habe ich ihn dieses Mal moderiert. Es wurden viele Themen angesprochen:

Stadtteilprojekt 2019: Nach der Abwägung aller Vorschläge, bleibt derzeit nur das Aufstellen von Parkbänken neben dem SBZ übrig. Die Gestaltung des Platzes wäre damit verbunden. Es müssten Flächen für die Bänke gepflastert werden, eventuell wäre eine „Schachbrett-Fläche“ noch mit drin.

Allerdings hat der KOE heute mitgeteilt, dass er sich hier nicht in der Verantwortung sieht, sondern dass die Beschaffung und Umsetzung bei der AWO als Hauptmieter liegen würde. Die AWO wurde daraufhin angeschrieben.

Nachdem schon mal die Idee mit der zuständigen Mitarbeiterin im Haushalt besprochen wurde, ist deutlich gemacht worden, dass es nur die 12.000 Euro gibt und es nach Möglichkeit keine Übertragung ins nächste Jahr geben soll. Auch ein Zugriff auf Gelder für 2020 ist ausgeschlossen, da der Haushalt noch nicht beschlossen ist.

Die Blumenwiesen anzulegen, wird mit dem Amt für Stadtgrün außerhalb eines Projektes organisiert.

## **Was steht noch an? Wo wird Hilfe/Unterstützung gebraucht?**

Artikel für Stadtteilzeitung sind immer willkommen und können bei der Stadtteilmanagerin abgegeben werden.

Sonderausgabe der Stadtteilzeitung „Geschichten und Gesichter aus Schmarl und Groß Klein“ soll erstellt werden. Das nimmt viel Zeit in Anspruch und muss Menschen überzeugen, dass sie sich dafür auch fotografieren lassen bzw. selbst etwas einbringen.

Hilfe und Unterstützung bei der Umsetzung des Stadtteilprojektes

### **TOP 12.1.1 Informationen aus dem Stadtteil- und Begegnungszentrum Börgerhus**

Frau Wiese in Abwesenheit von Herrn Korp

Ein dickes Dankeschön an den Ortsbeirat für die Zuwendung zum Stadtteilst. Jedes Ortsbeiratsmitglied erhält einen Kalender, es wird noch weitere Kalender geben, die dann im Infopunkt ausliegen werden.

Die Stadtteilzeitung ist in Verteilung, sollte nächste Woche dann abgeschlossen sein.

Bevorstehende Veranstaltungen:

Im November erfolgt im SBZ eine Ausstellung "Unsichtbare Helden". Es geht um kleine Gewerbetreibende in den Randbezirken von Rostock und ihre Bedeutung vor allem im soziokulturellen Kontext. Aus Groß Klein wurde Frau Dombrowski und Frau Kretschmar (Friseursalon Steffi) interviewt. Vielleicht hat ja der eine oder andere aus dem Ortsbeirat Interesse, sich zu diesem Thema zu äußern.

Am 21.9.2019 findet zwischen 10.00 Uhr und 13.00 Uhr das internationale Frauenfrühstück statt; jeder bringt was aus der heimischen Küche mit, dann wird gemeinsam gegessen.

Am 27.9.2019 ist Seniorentanz

Am 19.10. 2019 findet ab 19.00 Uhr eine große Oldieparty statt.

Am 26.10.2019 gastiert das Kabarett Rohrstock wieder in Groß Klein

Der Jugendclub 224 wird sich an den Ortsbeirat wenden, da sie noch einen Antrag fürs Budget der Ortsbeiräte stellen wollen.

### **TOP 12.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder**

Wieweit ist der Stand zur weiteren Gehwegsanierung im Seelotsenring?

Der Ortsbeirat bittet um den Sachstand der Prioritätenliste zur Gehwegsanierung

Die Deutsche Bahn hat ihr Versprechen eingelöst und die Gehwegplatten am Bahnhof hergerichtet.

Vor der Einfahrt in den Taklerring 41/42 steht das Gras sehr hoch, dadurch besteht eine Sichtbehinderung.

Es wird gebeten, hier pflegerische Maßnahmen vorzunehmen.

<b>TOP 13      Schließen der Sitzung</b>
--

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 15.10.2019 im Beratungsraum des Ortsamt Nordwest 1, **A. – Tischbein – Str. 47** um 18.30 Uhr statt.

Thema: Leitfaden für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in der Hanse- und  
Universitätsstadt Rostock.

Herr Michaelis beendet die Sitzung um 20.00 Uhr